

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera  
Zimmer.: 239  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 08.12.2016

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		Rettd/15/2016
<b>Betriebsausschuss Rettungsdienst</b>		
am Donnerstag, 01.12.16	Sitzungsdauer 18:00 bis 19:05 Uhr	Ort Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Thorsten Böner  
Jannes Bergsma  
Rolf Blumenberg  
Volker Osterloh  
Dragos Pancescu  
Günter Römer  
Ursula Schinski  
Stephan Siefken  
Verena Sievers-Kania  
Karl-Ernst Thümler  
Siegmar Wollgam

Ausschussvorsitz  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied

### Beratende Mitglieder

Heiko Basshusen  
Peter Deyle  
Michael Haferkamp  
Klaus Martin  
Carsten Renken

Kreisbrandmeister  
DRK  
THW  
JUH, in Vertretung von Herrn Barysch  
DLRG

## **von der Verwaltung**

Matthias Wenholt  
Jan Hoffmann  
Susanne Ripken  
Erwin Schröttke  
Matthias Sturm

Leiter Dezernat 2  
Leiter Rettungsdienst Wesermarsch  
FDL 32 - Sicherheit und Ordnung  
Stellv. FDL 36 - Straßenverkehr  
FD 91 - Büro des Landrats, Protokollführung

## **Gäste**

Dr. Hans Schmid

Kreistagsmitglied

Entschuldigt sind:

## **Beratende Mitglieder**

Wilfried Barysch  
Thomas Schwarzbach

JUH  
Notärzte

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Jahresabschluss 2015  
Vorlage: 2016/Rettd/023
- 5 Wirtschaftsplan 2017  
Vorlage: 2016/Rettd/024
- 6 Sachstand Forschungsprojekt -"Rettungsdienst und Gefahrenabwehr 2020-2030"  
Vorlage: 2016/Rettd/025
- 7 Sachstand des Projektes Ersthelferalarmierung  
Vorlage: 2016/Rettd/026
- 8 Verschiedenes

### **Öffentlicher Teil:**

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>2</b>	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt. TOP 4 und TOP 5 werden in der Behandlung getauscht.

<b>3</b>	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

- es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Wortmeldungen vor -

<b>4</b>	Jahresabschluss 2015 Vorlage: 2016/Rettd/023
----------	---

Herr Hoffmann stellt den Jahresabschluss anhand einer Präsentation dar (s. Anlage).

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Die Bilanz schließt in Aktiva und Passiva in Höhe von 3.947.674,98 Euro ab. Der Jahresüberschuss per 31.12.2015 in Höhe von 344.815,86 Euro wird in die Gewinnrücklage eingestellt. Dem Betriebsleiter wird für 2015 Entlastung erteilt.

<b>5</b>	Wirtschaftsplan 2017 Vorlage: 2016/Rettd/024
----------	---

Herr Hoffmann stellt den Wirtschaftsplan 2017 anhand einer Präsentation vor (s. Anlage) und beantwortet Fragen.

Dem Kreisausschusses wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Wirtschaftsplan 2017 für den Eigenbetrieb Rettungsdienst Wesermarsch wird zugestimmt.

<b>6</b>	Sachstand Forschungsprojekt -"Rettungsdienst und Gefahrenabwehr 2020-2030" Vorlage: 2016/Rettd/025
----------	---

Herr Hoffmann erläutert das Projekt (siehe auch Anlage).

Der Abg. Dr. Schmid weist darauf hin, dass zum Problem der Scheinselbständigkeit in Österreich eine gesetzliche Negierung festgelegt wurde. In Deutschland sei eine vergleichbare Umsetzung in der Sozialgesetzgebung in Planung.

Der Bericht des Betriebsleiters wird zur Kenntnis genommen.

<b>7</b>	Sachstand des Projektes Ersthelferalarmierung Vorlage: 2016/Rettd/026
----------	--

Herr Hoffmann erläutert den Projektsachstand und berichtet über ein Modell in Gütersloh hierzu, bei dem seit 3 Jahren eine signifikante Erhöhung der Überlebensquote bei plötzlichem Herztod erreicht wurde.

Abg. Dr. Schmid regt an, den Hilfsorganisationen einen Betrag zur Verfügung zu stellen, um es Ihnen zu ermöglichen, verstärkt Erste Hilfe-Kurse in den Schulen anzubieten. Die Abg. Schinski ergänzt dies um eine Einbindung der Feuerwehren und das Angebot von psychologischer Unterstützung für Ehrenamtliche.

Der Bericht des Betriebsleiters wird zur Kenntnis genommen.

8	Verschiedenes
---	---------------

Herr Hoffmann weist auf eine Aktion hin, in der man anhand eines Flyers auf die Unterscheidung der Zuständigkeiten von kassenärztlichem Bereitschaftsdienst und Rettungsdienst hinweisen möchte (s. Anlage).

---

Böner  
Ausschussvorsitz

---

Sturm  
Protokollführung